

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/02/2011)
vom 10.05.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hagen Klindt

Mitglieder

Frau Yvonne Arendt

Frau Annette Blöcker

Herr Ulf Brandt

Herr Torsten Folta

Frau Kathrin Heintz

Herr Gerd Rönna

Herr Andreas Schülke

Frau Katrin Weber

Protokollführer/in

Herr Wilm Marten

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:40 Uhr
Ort, Raum: 24253 Passade, Tegeldreder 2, "Dörpshuus" /
Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Klindt begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht allen zugesandt wurde.

Bürgermeister Klindt bittet die Tagesordnung um den Punkt „Umrüstung der Störmeldung in der Hauptpumpstation“ zu ergänzen. Dieser Tagesordnungspunkt wird TOP 7, „Bekanntgaben und Anfragen“ wird TOP 8.

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

3. Jahresrechnung 2010
4. Rückwirkende Genehmigung für die Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels an dem Radweg L 50 Richtung Hof Moorhörn
5. Bericht des Bauausschusses über die Straßenbegehung in der Gemeinde und durchzuführende Maßnahmen
6. Unterhaltungsarbeiten Dörpshuus
7. Umrüstung der Störmeldung in der Hauptpumpstation
8. Bekanntgaben und Anfragen

PASSA/BV/026/2011

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Eine Anfrage aus dem Kreise der Zuhörer wird durch den Bürgermeister beantwortet. Gleichzeitig teilt er mit, dass im Laufe der Tagesordnung über dieses Anliegen noch weiter gesprochen wird.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Jahresrechnung 2010
Vorlage: PASSA/BV/026/2011**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Bürgermeister Klindt dem Finanzausschussvorsitzenden Herrn Gerd Rönnau das Wort.

Anhand einer Präsentation wird sowohl für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und auch für die Zuhörer eindeutig und ausführlich das Zahlenwerk der Jahresrechnung 2010 vorgestellt und erläutert.

Anfragen aus dem Kreise der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie auch der Zuhörer werden durch den Finanzausschussvorsitzenden beantwortet.

Die Jahresrechnung 2010 schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 339.622,84 EUR ab.

Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 259.943,09 EUR aus.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 3.858,89 EUR.

Die Hebesätze bleiben unverändert.

Nach Erläuterungen, auch teilweise der Einzelpläne, beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2010. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.858,89 EUR werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt berichtet Gemeindevertreter Rönnau von der letzten Schulverbandssitzung in Probsteierhagen und gibt Einzelheiten zum Prozedere der Ausschreibung für den neuen Schulleiter bekannt. Er teilt mit, dass die Bewerbungsfrist derzeit noch läuft.

TO-Punkt 4: Rückwirkende Genehmigung für die Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels an dem Radweg L 50 Richtung Hof Moorhörn

Bürgermeister Klindt berichtet von der Bautätigkeit entlang des Radweges an der L 50 von der K 47 bis zum Hof Moorhörn. Hier wurde für die Dach-Solaranlagen vom Betrieb bis zur EON Hauptleitung im Einmündungsbereich K 47/L 50 die Neuverlegung einer Stromleitung notwendig.

Im Zuge dieser Baumaßnahme hat der Bürgermeister nach Rücksprache mit dem Finanzausschussvorsitzenden Gerd Rönnau und der Bauausschussvorsitzenden Annette Blöcker ein Straßenbeleuchtungskabel für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung als Schulwegssicherung durch die Firma Bargholz, die die Erdarbeiten ausführte, in Auftrag gegeben. Es entstanden für die Gemeinde nur die Material- und Verlegungskosten.

Auf Moorhörn leben 4 schulpflichtige Kinder, die zum Schulbus in die Ortsmitte ca. 800 m, davon 400 m am bisher unbeleuchteten Radweg an der L 50, gehen müssen.

Gemeindevertreterin Heintz kritisiert die Entscheidung, sie hätte sich gewünscht, dass alle Gemeindevertreter vor der Auftragsverteilung informiert worden wären.

Der Bürgermeister hat Verständnis für die Kritik. Er begründet seine Entscheidung und Vorgehensweise. Auch beim Bau der Toilette beim Spielplatz für die Gemeinde war beim Umbau des Wasserkügebäudes eine schnelle Entscheidung notwendig, die anschließend von der Gemeindevertretung genehmigt wurde.

Nach eingehender und teilweise kontroverser Aussprache stimmt die Gemeindevertretung der nachträglichen Auftragserteilung für die Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels in Höhe von 3.540 EUR an die Firma Bargholz zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Durch die Mitbenutzung des Leitungsgrabens und der Durchpressung von Straße und Bahn wurden zu Gunsten der Gemeinde gegenüber einer separaten Verlegung des Beleuchtungskabels laut Angebot 8.500 Euro eingespart.

TO-Punkt 5: Bericht des Bauausschusses über die Straßenbegehung in der Gemeinde und durchzuführende Maßnahmen

Gemeindevertreterin Blöcker berichtet für den Bauausschuss von der im Februar 2011 durchgeführten Dorfbegehung. Hierbei wird insbesondere eingehend auf die Parksituation im Bereich der Straße „An't Schaar“ im Bereich Fuhlenwisch und „An de Laak“ im Bereich der Kurve hinter dem Neubaugebiet eingegangen. Da diese beiden Themen bereits mehrfach Gegenstand von Beratungen waren, soll nunmehr durch das Ordnungsamt die Rechtslage geklärt und geprüft werden, um gegebenenfalls dauerhaft mittels Parkverbot oder anderer Verbote hier für eine Verbesserung der Verkehrssituationen zu sorgen.

Probleme im Bereich des Wanderweges mit der Entwässerung sind zwischenzeitlich durch den Bürgermeister und Herrn Levsen angesprochen worden. Es gibt eine Lösung, die Kosten müssen noch ermittelt werden.

Bauausschussvorsitzende Blöcker regt an, den Graben im Bereich des „Flintbeker Hutes“ in der Straße „Gödersdorfer Weg“ bei starkem Wasseranfall mindestens alle 2 Tage zu kontrollieren um Verstopfungen bzw. Überschwemmungen zu vermeiden.

Des Weiteren wird vom Bauausschuss angeregt, im Bereich der Pferdetränke am See einen Hundekotbeutelständer aufzustellen und gleichzeitig einen Auffangbehälter, der leicht und sauber zu entsorgen ist, mit zu beschaffen.

Die Vertretung ist sich darüber einig, diese Beschaffungsmaßnahme durchzuführen.

Im Bereich des Ehrenmals müssten im Bereich der Zuwegung Pflegearbeiten durchgeführt werden. Hier hat es bereits Gespräche mit Herrn Levsen gegeben. Es wird angeregt, noch einmal mit Herrn Levsen bzw. mit einem Fachgärtner über die Gestaltung zu sprechen, bevor endgültig in dieser Angelegenheit entschieden wird.

Bauausschussvorsitzende Blöcker bittet als Anlage zu diesem Protokoll die derzeit gültige Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Passade an alle mit zu versenden und in der nächsten Gemeindevertretung eine entsprechende Ergänzung hinsichtlich des Winterdienstes zu beschließen.

Bürgermeister Klindt wird die Betriebe mit Pferdehaltung in der Gemeinde Prasdorf ansprechen und nochmals auf die Problematik hinweisen.

Des Weiteren wird angesprochen, dass die Schaltung der Straßenbeleuchtung derzeit so geregelt ist, dass nur noch jede zweite Lampe leuchtet. Teilweise ist durch diese Schaltmöglichkeit in einigen Bereichen keine ordnungsgemäße und sichere Beleuchtung mehr gegeben.

Gemeindevertreter Schülke wird zusammen mit dem Bauausschuss hier noch einmal prüfen, ob gegebenenfalls Änderungen möglich sind.

Es wird mitgeteilt, dass 2 Masten der Straßenbeleuchtung verbogen sind, da sie angefahren wurden. Es wurde besprochen, vorerst zu versuchen in Eigenleistung die Masten zu richten.

Über die Reinigung der Toilette an der Badestelle wurde keine endgültige Einigung erzielt. Hier besteht noch weiterer Klärungsbedarf bzw. muss besprochen werden, wie in diesem Sommer verfahren werden soll.

TO-Punkt 6: Unterhaltungsarbeiten Dörpshuus

Aus den Reihen der Vertretung wird mitgeteilt, dass das Dörpshuus demnächst 10 Jahre alt wird, und dass nunmehr dringend Unterhaltungsarbeiten ausgeführt werden sollten. Die Fenster müssten von außen neu gestrichen und auch innerhalb der Räumlichkeiten sollten Malerarbeiten durchgeführt werden. Es ist beabsichtigt, in diesem Jahr einen groben Kostenrahmen zu erstellen, um dann entsprechende Haushaltsmittel für das Jahr 2012 einzustellen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Umrüstung der Störmeldung in der Hauptpumpstation

Bürgermeister Klindt verliest die E-Mail, die der Zweckverband Ostholstein an ihn gerichtet hat. Weitere eingehende Erläuterungen zur Übergabe des Schmutzwassernetzes und der Kläranlage der Gemeinde Probsteierhagen an den ZVO werden durch den Bürgermeister gegeben.

Der ZVO bittet die vorhandene Störmeldeanlage in der Pumpstation gegen ein neueres Modell und eine neuere und modernere Technik auszutauschen. Hierbei würden Kosten in Höhe von ca. 2.500 EUR entstehen.

Die Vertretung beschließt, dass Herr Borchert vom ZVO gebeten werden soll in einer der nächsten Sitzungen dieses eingehend der Vertretung zu erläutern. Erst danach soll eine Entscheidung getroffen werden.

Herr Borchert wird durch den Bürgermeister entsprechend zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Brandt teilt mit, dass er gerne die Fortsetzung der Dorfchronik vom Jahr 2002 bis 2010 schreiben würde und bittet alle Passader Bürgerinnen und Bürger mit entsprechenden Geschichten beizutragen. Mit Frau Traute Kallies hat er bereits darüber gesprochen, welche Fotos aus den letzten 10 Jahren hinsichtlich der Neubebauung usw. vorliegen.

Auch sollten die Bürgerinnen und Bürger gerne persönliches zum Ort usw. schreiben können. Er beabsichtigt, die Fortsetzung der Dorfchronik im Format DIN A 4 durchzuführen.

Gemeindevertreter Brandt bittet Bürgermeister Klindt hierfür entsprechende Sponsoren zu besorgen.

Zum 10-jährigen Bestehen des Dorfgemeinschaftshauses im Jahre 2012 sollte die erste Ergänzung zur Dorfchronik fertiggestellt sein. Daher sollten entsprechende Artikel spätestens bis Ende Oktober/November vorliegen, um diese dann rechtzeitig zu überarbeiten und im Jahre 2012 fertig stellen zu können.

Gemeindevertreterin Heintz bedankt sich bei Frau Gisela Nicolai und dem Bürgermeister für die Organisation der Gemeindefahrt.

Eine weitere Anfrage von Herrn Schneekloth-Plöger wird durch den Bürgermeister beantwortet.

gesehen:

gez. Hagen Klindt
- Bürgermeister -

gez. Wilm Marten
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -